Sponsored by

FEHLMANN
Your Precision Advantage.®

Medienpartner

SMM
SCHWEIZER MASCHINENMARKT

16. SWISSMEM ZERSPANUNGSSEMINAR

EINLADUNG

«DER TREFFPUNKT DER ZERSPANUNGSSPEZIALISTEN»

WINTERTHUR	OLTEN	LAUSANNE	LUGANO
20.01.2026	21.01.2026	22.01.2026	05.02.2026
TECHNORAMA (DEUTSCH)	KONGRESSZENTRUM ARTE (DEUTSCH)	BEAULIEU (FRANZÖSISCH)	HOTEL DE LA PAIX (ITALIENISCH)

SWISSMEM

PROGRAMM

	Raum 1	Raum 2
Ab 08.15	Empfang und Begrüssungskaffee	
09.00–09.15	Begrüssung / Einführung **René Näf**	
09.20–09.50	**Sandro Tomasina** (Mikron Switzerland AG) Qualität – Präzision – Produktivität …	**Jean-Luc Fontaine** (Extramet AG) Hartmetall, Vertrauenssache!
09.55–10.25	**Stefan Senn** (Fraisa SA) Vom Werkzeug zum Frässystem: Plug & Play-Innovation am Beispiel Fraisa SteelCut	**Michael Zuber** (BIMU SA) Werkzeugwechselsysteme im Langdrehen
	Pause	
11.00–11.30	**Thomas Wörndle** (Rego-Fix AG) toolVibe® – von der Vibration zur perfekten Standzeit	**Winterthur: Christian Krieg** (Platit AG) **Olten: Andreas Lümkemann** (Blösch AG) Effizienzsteigerung durch optimierte Prozesskette bei der Mikrowerkzeug-Beschichtung
11.35–12.05	**Silvio Rüegg** (BIG DAISHOWA) Mehr Flexibilität in der Zerspanung: Effizient bearbeiten mit Winkelköpfen	**Nicolai Daiber** (Utilis AG) Allgemeine Herausforderungen bei der Zerspanung an Langdrehautomaten
	Mittagessen	
13.10–13.40	**Marco Kunz** (Blaser Swisslube AG) Schauen Sie mit uns genauer hin – Prozesse überwachen und Produktivität gewinnen	**Sinan Akyol** (Louis Bélet SA) **Markus Ackermann** (Louis Bélet SA) Excalibur-Werkzeuge
13.45–14.15	**Juri Wehrs** (URMA AG) Der neue Massstab in der Hochleistungs-Fräsbearbeitung	**Daniel Brügger** (Brügger Technologies Sàrl) **Dr. Arne Mücke** (Tetralytix GmbH) Virtuelle Optimierung von Zerspanprozessen – Simulation statt Versuch und Irrtum
	Pause	
14.30–15.00	**Orhan Tulgar** (Dixi Polytool SA) Wenn sich Geometrien der Zukunft anpassen müssen	**Naser Tajroski** (Heule Werkzeug AG) Kombinieren von Bohren und Entgraten spart Zeit
15.00–15.30	**Adrian Tobler** (Fehlmann AG) 5-Achs-Bearbeitung effizient nutzen – Voraussetzungen für die moderne 5-Achsen-Zerspanung aus Sicht des Maschinenherstellers	
15.30–15.40	Rückblick des Tages, Fragen und Schlusswort René Näf	

REFERENTEN

Sandro Tomasina
Mikron Switzerland AG
Technical Sales Manager

Qualität – Präzision – Produktivität …
Was wäre, wenn die Kühlung einer der wichtigsten Schlüssel für Ihre Projekte wäre? Lassen Sie uns gemeinsam die Strategien und Vorteile entdecken, die Zerspanungswerkzeuge mit integrierter Kühlung bieten, insbesondere bei der Bearbeitung von Materialien, die zum Überhitzen neigen, wie rostfreie Stähle oder Titan, die häufig bei der Herstellung von Hochpräzisionskomponenten eingesetzt werden.

Jean-Luc Fontaine
Extramet AG
Verkaufsprojektleiter

Hartmetall, Vertrauenssache!
Hartmetall, in der heutigen Hightech Industrie nicht mehr wegzudenken. Aber was macht Hartmetall so unersetzbar, wieso gibt es so enorme Unterschiede in der Anwendung und Qualität? Was kann ich als Anwender selbst rausfinden, was muss ich dafür für ein Vorwissen haben? Antworten, die wir Ihnen als einer der letzten unabhängigen Hartmetallhersteller in diesem Vortrag geben wollen!

Stefan Senn
Fraisa SA
F&E Leiter Frässysteme

Vom Werkzeug zum Frässystem: Plug & Play-Innovation am Beispiel Fraisa SteelCut
FRAISA präsentiert mit dem Frässystem SteelCut eine Plug & Play-Lösung, die innovative Werkzeugtechnologie, Prozesssicherheit und Energieeffizienz vereint. Ergänzt durch Einsatzinformationen und Wiederaufbereitung bietet das System maximalen Kundennutzen und einfache Integration. Der Vortrag beleuchtet, wie FRAISA nachhaltige, anwenderfreundliche Innovationen entwickelt.

Michael Zuber
Bimu SA
CEO

Werkzeugwechselsysteme im Langdrehen
Im Langdrehen sollen Werkzeugwechselbedingte Stillsandzeiten möglichst auf ein Minimum reduziert werden, damit die wertvolle Zeit für die eigentliche Produktion genutzt werden kann. Sogenannte Quick-Change -Systeme erlauben den schellen und prozessieren Werkzeugwechsel. Zusätzlich bieten solche Systeme weitere Vorteile, welche das Einrichten und die Zerspanung positiv beeinflussen.

REFERENTEN

Thomas Wörndle
Rego-Fix AG
CSO

toolVibe® – von der Vibration zur perfekten Standzeit

Mit < 3 µm Rundlauf und einer vibrationsdämpfenden Konstruktion ist powRgrip® optimal für stabile Zerspanungsprozesse geeignet. In Kombination mit toolVibe®, dem integrierten Sensorsystem zur Schwingungsanalyse am Werkzeughalter, können gezielte Prozessoptimierungen in Echtzeit vorgenommen werden.
So lassen sich eine bessere Qualität, längere Standzeiten und eine geringere Spindelbelastung erreichen.»

Christian Krieg (Winterthur)
Andreas Lümkemann (Olten)
Blösch AG / Platit AG
CTO Platit AG / R&D Teamleader Platit AG

Effizienzsteigerung durch optimierte Prozesskette bei der Mikrowerkzeug-Beschichtung

Um die Leistung und Lebensdauer von Präzisionswerkzeugen zu steigern, bedarf es einer ausgefeilten Prozesskette in der Hartstoffbeschichtung. Optimieren wir die Prozesskette abgestimmt auf die Anwendung und individuellen Bedürfnisse, steigern wir die Effizienz und optimieren die Kosten. Im Vortrag beleuchten wir alle notwendigen Prozessschritte und das ideale Handling für Mikrowerkzeuge und verdeutlichen den Nutzen mit Erfahrungsberichten.

Silvio Rüegg
BIG DAISHOWA
Teamleiter Sales Deutschschweiz

Mehr Flexibilität in der Zerspanung: Effizient bearbeiten mit Winkelköpfen

Winkelköpfe eröffnen neue Möglichkeiten in der Bearbeitung komplexer Werkstücke, ohne diese umspannen zu müssen. Sie ermöglichen präzise Bohr-, Fräs- und Gewindeschneidarbeiten aus unterschiedlichen Winkeln und verbessern so die Zugänglichkeit bei beengten Geometrien. Durch reduzierte Rüstzeiten und höhere Maschinenverfügbarkeit steigern sie die Produktivität spürbar. Gleichzeitig lassen sich aufwendige Sonderspannvorrichtungen oft vermeiden.

Nicolai Daiber
Utilis AG
Leiter multidec Academy + Applikationen

Allgemeine Herausforderungen bei der Zerspanung an Langdrehautomaten

Die Zerspanung auf Langdrehautomaten stellt viele Fertigungsbetriebe vor grosse Herausforderungen. Daher soll in der Präsentation auf die Schwierigkeiten von «modernen» Werkstoffen ohne Phosphor oder bei bzw. hochlegierte Stähle mit hohem Chromanteil eingegangen werden. Ebenfalls wird auf die Schnittkraft bei der Bearbeitung von Kleinstteilen mit grossen Längen-/und Durchmesserverhältnissen. Zuletzt gehen wir auf die Thematik des Fräsens auf Langdrehautomaten ein und möchten diesbezüglich Lösungsvorschläge zeigen.

SWISSMEM

REFERENTEN

Marco Kunz
Blaser Swisslube AG
Process Engineering Manager

Schauen Sie mit uns genauer hin – Prozesse überwachen und Produktivität gewinnen

Tauchen Sie mit uns ein in die Prozessüberwachung für die Kühlschmierstoffentwicklung und erfahren Sie, welche Vorteile Sie daraus für Ihren Fertigungsprozess nutzen sollten.

Sinan Akyol
Markus Ackermann
Louis Bélet SA
Technische Berater

Excalibur-Werkzeuge

Die Excalibur-Reihe ist die Antwort von Louis Bélet SA auf die härtesten, abrasivsten und anspruchsvollsten Materialien. Aus monolithischem PKD gefertigt und per Laser geformt, sprengen diese Werkzeuge die Grenzen von Haltbarkeit und Leistung in der Mikro-Bearbeitung. Ihr Potenzial wird anhand konkreter Beispiele bei der Bearbeitung von wertvollen, stark abrasiven sowie extrem harten Materialien wie Saphir oder technischer Keramik veranschaulicht.

Juri Wehrs
URMA AG
Director Engineering Tools

Der neue Massstab in der Hochleistungs-Fräsbearbeitung

URMA MX ist ein neu entwickeltes, modulares Hochleistungs-Fräswerkzeug mit integriertem Schnellwechselsystem und Planlaufkompensation. Es ermöglicht präzise, wiederholgenaue Schneidenwechsel ohne Nachjustierung. Durch optimierte Geometrien, moderne Schneidstoffe und optimierte Frässtrategien steigert es Effizienz, Prozesssicherheit und Standzeit. Unabhängige Studien belegen klare Vorteile bei Schnittkräften, Spanbildung und Verschleissverhalten unter anspruchsvollen Bearbeitungsbedingungen.

Daniel Brügger
Dr. Arne Mücke
Brügger Technologies Sàrl
CEO Brügger Technolgies Sàrl /
CEO Tetralytix GmbH

Virtuelle Optimierung von Zerspanprozessen – Simulation statt Versuch und Irrtum

Mehr Tempo, weniger Kosten: Erfahren Sie, wie die simulationsgestützte Prozessentwicklung mit Toolyzer unter Einsatz von Präzisionswerkzeugen Ihre Zerspanung zukunftsfähig macht. Konkrete Anwendungsfälle zeigen, wie moderne Fertigung dank optimierter Schnittdaten und höchster Bauteilqualität effizienter funktioniert.

REFERENTEN

Orhan Tulgar
Dixi Polytool SA
Verkaufsingenieur Deutschschweiz

Wenn sich Geometrien der Zukunft anpassen müssen

Maschinenzubehör und CAM-Software werden ständig weiterentwickelt und eröffnen neue Bearbeitungsstrategien. Ob es nun darum geht, die Oberflächengüte zu verbessern oder die Zykluszeit zu verkürzen - diese Strategien wirken sich auf die Schneidwerkzeuge aus. Deshalb müssen wir ständig neue Geometrien entwickeln, um diese Fortschritte voll auszunutzen und Sie von den damit verbundenen Produktivitätssteigerungen profitieren zu lassen.

Naser Tajroski
Heule Werkzeug AG
Market Development Manager

Kombinieren von Bohren und Entgraten spart Zeit

Durch die Kombination von Bohren und Entgraten in einem Arbeitsgang lassen sich Prozesszeiten und -kosten deutlich senken. Neue Kombi-Werkzeuge ermöglichen zeitsparende Bearbeitungen ohne Umspannen. In der Präsentation wird gezeigt, wie solche Werkzeuge funktionieren, welche Vorteile sie bieten und für welche Anwendungen sie besonders geeignet sind.

Adrian Tobler
Fehlmann AG
Verkaufsleiter Schweiz

5-Achs-Bearbeitung effizient nutzen – Voraussetzungen für die moderne 5-Achsen-Zerspanung aus Sicht des Maschinenherstellers.

Moderne Werkzeuge, Spannmittel und Maschinen bieten heute zahlreiche Möglichkeiten zur Produktivitäts- und Qualitätssteigerung.
Um dieses Potenzial voll auszuschöpfen, müssen Mensch, Maschine, Automation und das gesamte Umfeld optimal aufeinander abgestimmt sein.
Der Vortrag soll einen praxisnahen Überblick darüber vermitteln, welche Voraussetzungen aus Sicht der Fehlmann AG erforderlich sind, um die 5-Achs-Bearbeitung effizient einzusetzen.

GALERIE

SWISSMEM

«DER TREFFPUNKT DER ZERSPANUNGSSPEZIALISTEN»

16. SWISSMEM ZERSPANUNGSSEMINAR

Ziele

Die Schweizer Werkzeughersteller gehören weltweit zu den Marktführern. In 15 Fachvorträgen präsentieren sie Ihnen innovative Technologien. Sie erfahren, wie Sie durch neuste Verfahren ihre Prozesse optimieren und die Produktivität steigern können.

Zielgruppen

Die Seminarreihe richtet sich an Entscheider und Fachleute der metallbearbeitenden Industrie. Vom Fachmann in der Fertigung über den Produktionsspezialisten bis zur Leitung.

Tagungsorte/Datum/Dauer der Veranstaltungen

20. Januar 2026	Technorama, Winterthur
21. Januar 2026	Kongresszentrum Arte, Olten
22. Januar 2026	Beaulieu, Lausanne (separates Programm in Französisch).
5. Februar 2026	Hotel de la Paix, Lugano (separates Programm in Italienisch).

Registrierung und Begrüssungskaffee erfolgen ab 8.15 Uhr. Das Programm beginnt um 9.00 Uhr und dauert bis ca. 15.40 Uhr.

Tagungskosten

Die Teilnahmegebühr beträgt CHF 320.– (exkl. MWST) / **Frühbuchung bis 22. Dezember 2025 CHF 290.– (exkl. MWST).**

Darin enthalten sind die Tagungsunterlagen, der Begrüssungskaffee, die Pausengetränke und das Mittagessen.

Anmeldung

Via Internet: **www.swissmem.ch/zerspanung**
bis Freitag, 9. Januar 2026
Wir bitten um frühzeitige Anmeldung.
Die Anzahl der Plätze ist beschränkt.

Abmeldung

Eine Abmeldung ohne Kostenfolge ist bis am 9. Januar 2026 möglich.

Auskunft

Pascal Streiff
Tel. +41 44 384 48 74, p.streiff@swissmem.ch
Doris Rinderli
Tel. +41 44 384 48 58, d.rinderli@swissmem.ch

Programm und Anmeldung
www.swissmem.ch/zerspanung
Teilnehmerkosten CHF 320.–
CHF 290.–
bei Frühbuchung
bis 22.12.2025